



Straßburg - Mainz

*Tourenbeschreibung
für Ihre individuelle Rad- & Schiffsreise*



Liebe Radlerinnen und Radler!

Ein herzliches Willkommen an Bord! Der Rhein hat das Leben an seinen Ufern schon immer maßgeblich beeinflusst. Auf dem Rheinradweg können Radfahrer seine Geschichte und Kultur verfolgen, aber auch seine wirtschaftliche Bedeutung als „Transport-Ader“ Europas. Dutzende Häfen wickeln den regen Schiffsverkehr ab. Der Rheinradweg verläuft flach und „Genuss-Radlerfreundlich“ entlang des Flussufers. Die Oberflächen sind überwiegend asphaltiert, zum Teil wassergebunden oder gepflastert. Neben dem Genießen von Flora und Fauna, lohnen sich auch Abstecher in die historischen Städte, sowie an den benachbarten Neckar.






Die Route dieser Reise wurde aus "Radfahrersicht" beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden.

Eine umfangreiche bebilderte Präsentation und eine genaue Wegebeschreibung der jeweiligen Tagesetappen bietet Ihnen Ihr Reiseleiter an Bord. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden vorgestellt. Natürlich kann es sich hier bei allem nur um Vorschläge handeln, die als Grundlage dienen, die Tagesetappen nach Ihren speziellen Wünschen und Vorstellungen zu planen. Bitte beachten Sie, dass dieses Routenbuch keinen Reiseführer ersetzen kann. **Infos** und **Tipps** wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden. Nobody is perfect - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen usw. manchmal die Beschreibung von dem abweichen kann, was Sie vor Ort tatsächlich vorfinden! Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar! Vielleicht würden Sie an der einen oder anderen Stelle die Beschreibung anders formulieren - über Vorschläge freuen wir uns immer.




Wir wünschen Ihnen eine erholsame Woche und viel Spaß bei Ihrer Radreise.



Zeichenlegende

	Kartenummer im zugehörigen Kartenmaterial
	Tourenverlauf Hauptroute
	Tourenverlauf Variante
	Kreisverkehr
	Nutzen Sie die Fähre

Richtungspfeile (dienen lediglich zur groben Orientierung):

	Geradeaus bzw. dem Weg folgen
	rechts abbiegen
	links abbiegen

Tag 2: Schifffahrt Straßburg - Gamsheim/Freistett/ Radtour Gamsheim - Plittersdorf, ca. 42 km

Sie radeln auf dem **Rheinradweg** (links) auf überwiegend asphaltierten Wegen.
Während des Frühstücks bringt Sie Ihr Schiff von Straßburg nach Gamsheim.

*Vom Anleger an der Schleuse in Gamsheim lohnt sich ein Gang zum Wehr, wo sich eine der größten Fischtreppe Europas mit angeschlossenen Besucherzentrum befindet. Die **Fischtreppe Gamsheim** ist mit insgesamt 290 m Länge und 10 m Höhenunterschied, eine der größten in Europa. In dem unter Wasserniveau liegenden Besucherzentrum gibt es drei Beobachtungsfenster für durchziehende Fische. Außerdem gibt es ein Großaquarium, sowie Informationstafeln über den Bau der Fischtreppe, die Rheinbegradigung, die Wiedereinbürgerung der Rheinlachse und die im Rhein vorkommenden Fischarten.*

Vom Rheinübergang kommend, auf deutscher Seite, nehmen Sie die Rheinstraße links.

1

Folgen Sie der Radwegbeschilderung durch das Gewerbegebiet und das anschließende Wohngebiet.

Sie überqueren den Kanal.



Folgen Sie ein kurzes Stück der Bundesstraße (ca. 400 m) und biegen hier scharf links ab. Höhe **Helmlingen** erreichen Sie wieder den Rheindamm.

Folgen Sie dem Rheindamm bis hinter **Greffern**. **2**

Folgen Sie der **Radwegbeschilderung Richtung Iffezheim, Wintersdorf, Ottersdorf und Rastatt**. **3**

Sie gelangen direkt in die Innenstadt von Rastatt. **4**

Von der Innenstadt folgen Sie der **Beschilderung Rastatt-Plittersdorf** zum Anleger.

*Zu den **Staustufen Iffezheim und Gamsheim** gehören jeweils ein Kraftwerk, ein Wehr, eine Doppelschleuse sowie auch ein Fischpass. Der Iffezheimer Fischpass, einer der größten in Europa, ist seit Juni 2000 in Betrieb. Per Lockstrom werden die Fische in ihn hineingeleitet und wandern über einen Schlitzpass flussaufwärts wieder heraus. Die Kraft des Lockstroms wird in einer Turbine in elektrische Energie umgewandelt.*

Tag 3: Schifffahrt Plittersdorf - Germersheim Radtour Germersheim - Speyer, ca. 20 km

Sie radeln auf dem **Rheinradweg** (rechte Seite) auf überwiegend asphaltierten Wegen. Morgens bringt Sie Ihr Schiff rheinabwärts nach Germersheim, wo Ihre Radtour beginnt.



5 Sie verlassen das Schiff und fahren auf der linken Rheinseite direkt am Rhein entlang und nach links direkt in die Festungsstadt Germersheim.

Ziegeleimuseum Sondernheim: Wenige Kilometer entfernt von Germersheim befindet sich das Ziegeleimuseum Sondernheim. Die ersten Ziegel wurden von den Römern nach Germania gebracht – in die Pfalz, wo der erste Ziegelbau u.a. die Basilika in Trier 311 nach Christus entstand. Erfahren Sie Spannendes über die ursprünglichen Produktionsabläufe in der ehemaligen Ziegelei, die mit viel Eigeninitiative und großem Engagement saniert wurde. Im Maschinenraum erwartet Sie eine Ausstellung mit Originaldokumenten, Bildern und Geschichten.



Am zweiten Kreisverkehr rechts unter einer Bahnbrücke hindurch und immer geradeaus fahren. Hinweisschilder weisen nach wenigen Kilometern auf den Radweg hin.

Das Stadtbild **Germersheims** wird seit langem maßgeblich durch die massiven, geschichtsträchtigen Mauern der historischen Festungsanlage geprägt. Überall in der Stadt sind die als „Bollwerk gegen Frankreich“ geplanten, historischen Bauten noch zu finden. Sie können die Stadt auf einem ausgeschilderten Festungsrundweg erkunden.

Weiter auf dem **Rheinradweg** über **Lingenfeld** nach **Meckersheim**.



6 Nach Umrunden eines weiteren Altrheinarmes kommen Sie an das Gelände des Flugplatzes **Speyer-Ludwigshafen**. Hier links auf der **Industriestraße** entlang des Flugplatzes nach **Speyer** fahren.

Sie radeln direkt am **Technik Museum Speyer** entlang und erleben Technikgeschichte zum Greifen nahe. Es beinhaltet Europas größte Raumfahrtausstellung „Apollo“ sowie das Spaceshuttle BURAN, auch eine begehbare Boeing 747 ist schon von weitem zu sehen.



An der Einmündung rechts in die **Henkelstraße** fahren bis zum Rhein.



Nach **300 m** an der Einmündung links, über die Bahnschienen und wieder links am Ufer entlang, wo Ihr Schiff festgemacht hat.

Tag 4: Radtour Speyer - Mannheim, ca. 20 km

Sie verlassen den Liegeplatz Ihres Schiffes nach rechts über den **Leinpfad** und die **Rheinallee**. **7**



Am **Domgarten** führt Sie der Radweg nach rechts heraus aus Speyer in **Richtung Otterstadt**.

Höhe Otterstadt beachten Sie bitte, dass Sie **dem Radweg folgen**, nicht nach links der Ausschilderung in den Ort hinein.

Fahren Sie weiter vorbei an **Waldsee** und über den Rheinhauptdeich nach **Altrip**.

8



In Altrip setzen Sie mit der **Fähre** über nach **Mannheim-Neckarau**.

9

Info:

Die Rheinfähre Altrip ist ganzjährig in Betrieb, Sie legt grundsätzliche zu jeder vollen Viertelstunde ab.



Von der Fähre kommend fahren Sie links im Bogen und biegen im Kreis links ab. Sie fahren am **Großkraftwerk Mannheim** entlang.



Folgen Sie nun der **Radwegbeschilderung Mannheim - Zentrum / Lindenhof**.

Sie durchqueren dabei ein **Naturschutzgebiet** und gelangen in die Straße **Stephanieufer**.

Hier gelangen Sie zu Ihrem Schiff

Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Info:

*Das **Mannheimer Schloss** gilt als „Größtes Barockschloss Europas und eines der schönsten Universitätsgebäude in der deutschen Hochschullandschaft“. Es hat eine wechselhafte Geschichte hinter sich, die im Jahre 1720 begann und beinahe schon 1945 mit der kompletten Zerstörung geendet hätte. Glücklicherweise beschloss man dann doch den zum Teil originalgetreuen Wiederaufbau. Heute belegt die Universität Mannheim das gesamte Barockschloss bis auf die ersten beiden Etagen des Mittelbaus: Dort ist ein Museum untergebracht. Das Mansarddach wurde im Rahmen des Renaissance-Projekts wiederhergestellt. Dort lesen und lernen heute die Studierenden der Universität.*

Tag 5: Radtour Mannheim - Heidelberg, ca. 20 km

Sie radeln heute zunächst aus Mannheim heraus entlang des Rhein bis Sie in Ketsch abzweigen und der Kurpfalzroute nach Heidelberg folgen.



Je nach Liegeplatz Ihres Schiffes, folgen Sie vom Anleger dem Weg, der in die Straße **Stephanieufer** übergeht. **9**

Sie befahren einen breiten, asphaltierten Radweg durch ein **Naturschutzgebiet**.

Folgen Sie der **Radwegbeschilderung Schwetzingen/Neckarau**.

Fahren Sie in Richtung Rheinfähre Altrip, Sie setzen jedoch nicht über.



Vor der Fährstation im Kreisel biegen Sie links ab in die **Krefelder Straße**. **10** und **10a**



Der Radweg verläuft weiter nach rechts in die **Casterfeldstraße**.

Sie gelangen an den **Rheinau Karlsplatz** und folgen dem **Radweg** in die **Stengelhofstraße**, der Sie weiter über die **Karlsruher Straße (parallel zur Rhenaniastraße)** zum **Bahnhof Mannheim-Rheinau** führt.



Hier nutzen Sie die **Bahnunterführung**, fahren ein kurzes Stück auf der Rhenaniastraße und gelangen an die **Kreuzung Schwetzinger Landstraße**. Hier biegen Sie rechts ab.

Sie fahren entlang des **Edinger Riedweg**, parallel der Bahngleise.



Biegen Sie an der nächsten Kreuzung links ab in die **Rohrhofer Straße**.



Dieser folgen Sie zum Kreisel, biegen rechts ab in die **Rheinauer Straße**.

Folgen Sie weiter dem **Radweg zum Rheinufer**. **11**

Weiter auf dem Radweg, vorbei an der **Kollerfähre** nach **Ketsch**.

In **Ketsch** befinden Sie sich auf der **Brühler Straße** und fahren entlang der **Kurpfalzroute** über die **Karls-Marx-Straße** vorbei an Feldern und durch Wälder auf **Schloss Schwetzingen** zu.



*Die **Kurpfalzroute** verbindet in idealer Weise das Erleben von Kultur und Natur. Die Strecke ist seit dem Frühjahr 2011 neu und übersichtlich beschildert. Stets finden Sie aktuelle km-Angaben und den grünen Wegweiser „Kurpfalz-Route“. Sollten Sie doch einmal einen Abstecher in die Ortsmitten der anliegenden Gemeinden fahren, finden Sie aufgrund der Beschilderung aller Radwege auch immer wieder zum nächsten Ort.*

Info:

In Schwetzingen können Sie den Flair des neugestalteten Schlossplatzes bei einer guten Tasse Kaffee, einem erfrischenden Kurpfälzer Bier oder einem vollmundigen Wein aus Pfalz oder Bergstraße genießen. Auch das Schwetzingener Schloss mit seinem grandiosen Schlosspark ist ideal für einen längeren Zwischenstopp.

***Schloss Schwetzingen** diente im 18. Jahrhundert vor allem den pfälzischen Kurfürsten Karl Philipp und Karl Theodor als Sommerresidenz. Bekannt ist es in erster Linie durch seinen 72 ha großen, prachtvollen Barockgarten. Er beinhaltet Wasserspiele, Brunnen, eine herrliche Moschee, sowie Pavillons, Tempel und Skulpturen.*

Weiter entlang der **Kurpfalzroute** über **Plankstadt** und **Eppelheim** gelangen Sie über den **Heidelberger Hauptbahnhof** zum **Kornmarkt**. Hier endet die Kurpfalzroute. **12**

Vorbei am **Marktplatz** fahren Sie Richtung **Altstadtbrücke**. Hier treffen Sie auf Ihr Schiff.

Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Tag 6: Radtour Heidelberg - Worms, ca. 49 km

Sie radeln heute auf dem Neckartal Radweg auf überwiegend asphaltierten Wegen.

Vom Anleger Ihres Schiffes fahren Sie über die Altstadtbrücke auf die andere Seite des Neckar. **13**

Fahren Sie entlang der Uferstraße flussabwärts.

↑ Folgen Sie der **Radwegbeschilderung Zoo/Wieblingen**. Folgen Sie weiter dem **Neckartal-Radweg, Kurpfalzachse**.

↑ Folgen Sie im weiteren Verlauf der **Ausschilderung Zoo/Ladenburg**.

Entlang der Uni-Klinik und des Heidelberger Zoos verlassen Sie Heidelberg.

Über Neuenheim und Schwabenheim geht es immer am Fluss entlang nach **Ladenburg**.



In **Ladenburg** gelangen Sie an eine **Kettenfähre** nach **Neckarhausen**.

Hier wechseln Sie die Neckarseite. **13**

Über **Seckenheim** führt der **Neckartal-Radweg** entlang der S-Bahnstrecke direkt zur **Kurpfalzbrücke in Mannheim**.

Überqueren Sie hier den Neckar erneut und bleiben Sie in Flussnähe. **15**

↑ Über die **Kammerschleuse** führt Sie der weitere Weg am Fluss entlang.



Am **Restaurant** biegen Sie rechts und anschließend scharf links ab in die **Max-Planck-Straße**. Diese endet an der **Altrheinfähre**. Setzen Sie über auf die andere Flussseite.

Sie benötigen hier etwas Geduld. Es handelt sich um die älteste Fähre Deutschlands.



Der Radweg führt parallel zum Rhein vorbei an **Sandhofen** in Richtung **Lampertheim**. **16**

R6

Hier folgen Sie der **Radwegbeschilderung R6** in Richtung **Worms**.

Hinter dem **Chemiewerk der BASF** führt Sie der Radweg in einer Linkskurve zum Lampertheimer Altrhein zurück. Folgen Sie weiter dem Weg.

Sie gelangen über eine Unterführung auf die **Alte Niebelungenbrücke**, die Sie auf die andere Rheinseite bringt. Verlassen Sie die Brücke nach rechts. Hier treffen Sie auf Ihr Schiff.

Sie haben Ihr heutiges Tagesziel erreicht.

Tag 7: Schifffahrt Worms - Nierstein, Radtour Nierstein - Mainz, ca. 17 bzw. 26 km

Info

Während des Frühstücks bringt Sie Ihr Schiff von Worms nach Nierstein. Genießen Sie die Fahrt, während Sie sich auf einen schönen Tag im Weinbaugebiet Rheinhessen freuen können. Nierstein ist neben Oppenheim der bekannteste Weinort am Rhein. Sie können sich heute entscheiden, auf welcher Rheinseite Sie fahren möchten. Es stehen zwei Varianten zur Auswahl:

Variante 1: der kurze Weg nach Mainz - linke Rheinseite, ca. 17 km (lila Linienführung in der Karte)

km 0 bis 5

Sie verlassen Nierstein auf dem **Rheinradweg**, der Sie bis **Nackenheim** durch die Weinberge Niersteins führt. **17**

km 11

Von Nackenheim geht es über **Bodenheim, Laubenheim und Mainz Weisenau** (Tor zu Mainz) nach **Mainz**. **18** und **19**

Der Radweg führt in Mainz über die Uferstraße.

km 17

Dort liegt im Bereich von ca. 1 km Ihr Schiff an einem der Steiger.
Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Variante 2: am oder auf dem Hochwasserschutzdamm, rechte Rheinseite, ca. 26 km
(rote Lineinführung in der Karte)

Vom Anleger in **Nierstein** fahren Sie ca. 2 km bis zur **Fähre** nach **Trebur-Kornsand**. **17**



Nach dem Verlassen der Fähre fahren Sie auf der **Landstraße L3094** für ca. 1,5 km (ohne Radweg) bis Sie auf der linken Seite die **Bushaltestelle „Am Rheindamm“** sehen.



Hier verlassen Sie die Landstraße und biegen links ab.



Weiter geht es am **Hochwasserschutzdeich** entlang.

R6

Sie fahren auf dem **Fernradweg R6**. **18**



An der kleinen **Schwarzbachschleuse** scharf links abbiegen.

Am Damm entlang geht es über **Gustavsburg** nach **Mainz-Kostheim**. **19**



Sie überqueren einen **Bahnübergang** und biegen dann links ab.



Nach **ca. 500 m** biegen Sie am **Bahnhof** rechts auf die **Erzbergstraße** ab.



Nach **ca. 500 m** kommen Sie zu einem **Verkehrskreisel**.
Sie nehmen die **zweite Ausfahrt zur Brücke**, die über den Main führt.



Achtung: Am Kreisel verlassen Sie den Fernradweg R6.

R3

Nach dem Kreisel folgen Sie bis zum Ende Ihrer Reise nur noch der **Beschilderung R3**.



Am Ende der **Brücke** scharf rechts abbiegen.
Dann wieder unter der Brücke hindurch in **Richtung Mainz**.

Über die Rheinuferstraße am **Museum Kastellum** vorbei, fahren Sie auf die **Theodor-Heuss-Brücke**.



Am Ende der Brücke fahren Sie links zum **Rheinufer**.
Rheinaufwärts finden Sie Ihr Schiff an einem der Anleger.

Sie haben Ihr Ziel erreicht.

Tag 8: Mainz, Ausschiffung

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Wir hoffen, Sie hatten eine schöne Zeit.

Nun wünschen wir Ihnen eine gute Heimreise und freuen uns, Sie wieder einmal auf unseren Schiffen begrüßen zu dürfen. Ihr Team von SE-Tours GmbH

Platz für Ihre Notizen / For your notes:



IMPRESSUM

SE-Tours GmbH

Am Grollhamm 12a
27574 Bremerhaven

Tel.: +49 471-800735

Fax.: +49 471-800735-29

Geschäftsführer: Jörg Gövert

Handelsregister: HRB 2601 BHV

UST-ID-Nr. DE 163249225

E-Mail: info@se-tours.de

Website: www.se-tours.de

Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt. Schutzgebühr: € 10,-